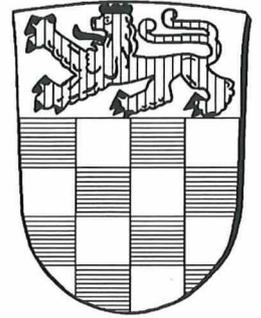


STADT SANKT AUGUSTIN



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich lade Sie zu der unten näher bezeichneten Sitzung ein. Die Tagesordnung ist beigelegt.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung findet um 18:00 Uhr eine Einwohnerfragestunde statt. Gemäß § 14 a der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Sankt Augustin müssen die Anfragen zur Einwohnerfragestunde mindestens drei Tage vor der Ausschusssitzung schriftlich eingereicht werden. Sie müssen kurz gefasst sein und eine kurze Beantwortung ermöglichen. Dem Fragesteller / Der Fragestellerin wird das Recht eingeräumt, die schriftlich eingereichte Frage auch mündlich verlesen zu können. Außerdem besteht das Recht jeweils eine auch in Teilen aufgegliederte Zusatzfrage zu stellen, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Hauptfrage stehen muss.

Um 17:30 Uhr findet eine Sitzung des Schulausschusses statt, welche Tagesordnungspunkt 6 der 16. Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses betrifft. **Ich bitte Sie, sich hierzu bereits als Gast einzufinden.**

Sankt Augustin, den 30.05.2023

Mit freundlichen Grüßen

Christian Günther
Vorsitzender

Gesehen:

Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister

16. Sitzung des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses

| | | | | |
|---|---|----------------------|---|-------------------------|
| Sitzungsort Technisches Rathaus, Sitzungssaal 4.15, An der Post 19, 53757 Sankt Augustin | | | | |
| Datum 15.06.2023 | <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung | Uhrzeit 18:00 Uhr | <input checked="" type="checkbox"/> nicht-öffentliche Sitzung | Uhrzeit anschließend |

EINLADUNG

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

- 1** **Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung**

Berichterstatter/in: Vorsitzender

- 2** **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 15.11.2022 und 26.04.2023**

Berichterstatter/in: Vorsitzender

Die Niederschrift vom 02.02.2023 ist noch nicht fertiggestellt.

- 3** **Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 26.04.2023 gefassten Beschlüsse**

Seite: 1

Berichterstatter/in: Vorsitzender

- 4** **Stand der laufenden Baumaßnahmen des Fachbereiches Tiefbau, Bericht der Verwaltung**

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 7

- 5** **Stand der laufenden Baumaßnahmen des Fachbereiches Gebäudemanagement, Bericht der Verwaltung**

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 9

- 6** **23/0232 KGS Buisdorf - Vorstellung der Leistungsphase 2**

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 9

N a c h r e i c h u n g

7 Zukunft des Rathauses-Gesamtkonzept; Bericht der Verwaltung

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 9

8 23/0226 Feuerwehrtechnische Zentrale - Einleitung der Vergabeverfahren für Planungsleistungen

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 9

Nachreichung

9 23/0227 Feuerwehr Meindorf - Einleitung der Vergabeverfahren für Planungsleistungen

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 9

Nachreichung

10 23/0207 Erneuerung Anschlusskanäle vor 1965 in Hangelar-Ort, 2.BA - Einleitung eines Vergabefahrens für Bauleistungen

Seite: 5

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 7

11 23/0208 Erneuerung Anschlusskanäle vor 1965 in Menden, 3.BA - Einleitung eines Vergabefahrens für Bauleistungen

Seite: 8

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 7

12 23/0215 Einleitung Vergabeverfahren für die Nachpflanzung von gefälltten Bäumen im Stadtgebiet

Seite: 11

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 7

- 13** 23/0218 **Einleitung Vergabeverfahren Beschaffung von Elektrofahrzeugen**
Seite: 14
Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 7
- 14** 23/0219 **Einleitung Vergabeverfahren Deckensanierungen und Bauleistungen an verschiedenen Straßen im Stadtgebiet**
Seite: 17
Berichterstatter/in: Dez. IV
- 15** 23/0247 **Grundlagen der Straßenunterhaltung**

Berichterstatter/in: Dez. IV
N a c h r e i c h u n g
- 16** **Anträge der Fraktionen**

Berichterstatter/in: Dez. IV
- 17** **Anfragen und Mitteilungen**
- 17.1 Anfragen
Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 7
- 17.2 Mitteilungen
Berichterstatter/in:

Nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung**

Berichterstatter/in: Vorsitzender

- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der nicht öffentlichen Sitzungen vom 15.11.2022 und 26.04.2023**

Berichterstatter/in: Vorsitzender

Die Niederschrift vom 02.02.2023 ist noch nicht fertiggestellt.

- 3 Bericht über den Stand der Ausführung der in der nicht öffentlichen Sitzung am 26.04.2023 gefassten Beschlüsse**

Seite: 4

Berichterstatter/in: Vorsitzender

- 4 Stand der Projekte des Fachbereiches Gebäudemanagement, Bericht der Verwaltung**

Sachstandsberichte s. Anlagen 1-10 und 20
Kostenverfolgungen s. Anlagen 11-19

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 9

- 5 Stand der Projekte des Fachbereiches Tiefbau, Bericht der Verwaltung**

Sachstandsberichte s. Anlagen 1-9

Berichterstatter/in: Dez. IV / FB 7

- 6 Stand des Projektes Sanierung Hallenbad Campus Niederpleis, Bericht der Verwaltung**

Berichterstatter/in: Dez. IV

Der Sachstandsbericht wird nachgereicht.

7 Baumaßnahme Schützenweg; Beanstandung des Rechnungsprüfungsamtes

Berichterstatter/in: Dez. IV

8 Anträge der Fraktionen

Berichterstatter/in: Dez. IV

9 Anfragen und Mitteilungen

9.1 Anfragen

Berichterstatter/in: Dez. IV

9.2 Mitteilungen

Berichterstatter/in: Dez. IV

**Bericht über die Beschlussausführung
des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses**

Sitzung vom 26.04.2023

Öffentlicher Teil

23/0096 Bestellung einer neuen Schriftführung im Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss

Der Beschluss wurde ausgeführt.

23/0162 Einleitung Vergabeverfahren für Bauleistungen der Wohncontainer-Anlage am Standort „Am Bauhof“

Der Beschluss wird ausgeführt.

23/0136 Erhöhung des Haushaltsansatzes 2023 durch Mittelvorriff auf das Jahr 2024 im Projekt „Erweiterung der Zügigkeit Hans-Christian-Andersen Schule (GGS Ort)“

Der Tagesordnungspunkt wurde an den Rat verwiesen.

23/0119 Einleitung eines Vergabeverfahrens für barrierefreien Bushaltestellen im Ausbauprogramm 2023

Der Förderbescheid und der vorzeitige Maßnahmenbeginn sind noch offen. Sobald dieser vorliegt kann die Ausschreibung veröffentlicht werden.

23/0118 Einleitung eines Vergabeverfahrens für die ISEK -Maßnahme Leit- und Orientierungselemente im Stadtzentrum

Die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung. Die Veröffentlichung ist für die KW 29 geplant.

23/0098 Einleitung eines Vergabeverfahrens für Bauleistungen Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Einrichtungen

Die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung.

23/0123 Einleitung des Vergabeverfahrens für die Bauleistungen zum Abriss und Verfüllung der Unterführung Narzissenweg an der S-Bahnlinie 66

Die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung.

23/0113 Neubau des Regenklärbeckens 2, Meindorf-Ost, (RKB 2), - Einleitung eines Vergabeverfahrens für Bauleistungen

Der Beschluss wird ausgeführt.

23/0146 Einleitung Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung VW Caddy für den Fachbereich 5

Die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung. Die Vorbereitung wird voraussichtlich mindestens bis zum Herbst dauern.

23/0147 Einleitung Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung Hako Kehrmachine

Die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung. Die Vorbereitung wird voraussichtlich mindestens bis zum Herbst dauern.

23/0150 Einleitung Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung Deutz Agrokid

Die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung. Die Vorbereitung wird voraussichtlich mindestens bis zum Herbst dauern.

23/0151 Einleitung Vergabeverfahren für die Beschaffung LKW Straßenunterhaltung

Die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung. Die Vorbereitung wird voraussichtlich mindestens bis zum Herbst dauern.

23/0149 Einleitung Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung Ford Transit

Die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung. Die Vorbereitung wird voraussichtlich mindestens bis zum Herbst dauern.

- 23/0148** **Einleitung Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung Piaggio Spielplatzkolonnen-Fahrzeug**
- Die Ausschreibung befindet sich in der Vorbereitung. Die Vorbereitung wird voraussichtlich mindestens bis zum Herbst dauern.
- 23/0161** **Einleitung Vergabeverfahren für Bauleistungen - Ausbau der katholischen Grundschule Meindorf – Schaffung einer Interimslösung**
- Der Beschluss wird ausgeführt.
- 23/0163** **Einleitung der Vergabeverfahren von Bauleistungen – Abbruch des Klosterbades Husarenstraße 49,53757 Sankt Augustin**
- Der Beschluss wird ausgeführt.
- 23/0085** **Beschluss über die Einleitung eines Vergabeverfahrens und die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs 10 (LF10) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sankt Augustin**
- Die Ausschreibung ist fast fertiggestellt, mit der Veröffentlichung wird vor den Sommerferien gerechnet.
- 23/0086** **Beschluss über die Einleitung eines Vergabeverfahrens und die Beschaffung eines Teleskopladers für den Feuer- und Bevölkerungsschutz der Stadt Sankt Augustin**
- Die Ausschreibung läuft derzeit. Die Submission erfolgt am 31.05.2023. Anschließend kann - sofern alles planmäßig verläuft - der Auftrag vergeben werden.
- 23/0114** **Prüfauftrag zum TOP mit der Vorlage 23/0097 „Einleitung des Vergabeverfahrens für die Errichtung einer Wohncontainer-Anlage am Standort “Am Bauhof“.**
- Dem Prüfauftrag wurde mit schriftlicher Beantwortung nachgekommen.
- 23/0142** **Förderprogramm „Photovoltaik in Kommunen“ - Solarenergie auf öffentlichen Gebäuden**
- Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.

**Bericht über die Beschlussausführung
des Gebäude- und Bewirtschaftungsausschusses**

Sitzung vom 26.04.2023

Nicht öffentlicher Teil

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Sitzungsvorlage

Datum: 08.05.2023
Drucksache Nr.: 23/0207

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|--|-----------------------|---------------------------|
| Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss | 15.06.2023 | öffentlich / Entscheidung |

Betreff

Erneuerung Anschlusskanäle vor 1965 in Hangelar-Ort, 2.BA - Einleitung eines Vergabefahrens für Bauleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin beschließt die Einleitung eines Vergabeverfahrens für Bauleistungen des 2. Bauabschnitts des Sanierungsgebietes Hangelar-Ort für die Sanierung der Anschlusskanäle vor 1965 in offener und geschlossener Bauweise in einer Gesamthöhe von 750.000,00 € netto.

Sachverhalt / Begründung:

Auf Grund der gesetzlichen Handlungsverpflichtungen aus dem § 60 Wasserhaushaltsgesetz sowie § 57 Landeswassergesetz in Verbindung mit der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) müssen Kanäle und Anschlusskanäle, deren Zustand nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen, ertüchtigt werden.

Gemäß der vom Rat der Stadt Sankt Augustin beschlossenen und der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegten Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) ist es erforderlich die schadhaften Anschlusskanäle mit Baujahr vor 1965 zu sanieren.

Dementsprechend wurde ein Sanierungskonzept für die Sanierung der Anschlusskanäle mit Baujahr vor 1965 für den Ortsteil Hangelar-Ort erstellt. Grundlage des Konzeptes sind die bei der Auswertung der TV-Inspektionen festgestellten Schäden. Diese Schäden machen eine Sanierung der Anschlusskanäle zwingend erforderlich.

Die Umsetzung des Sanierungskonzeptes soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. In diesem Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss ist die Einleitung des Vergabeverfahrens der Bauleistungen für den 2. Bauabschnitts zu beschließen.

Die Sanierung der schadhaften Anschlusskanäle wird im Bereich zwischen Hauptkanal und Privatgrundstück / Straßeneinlauf als Erneuerung in offener Bauweise bzw. als Renovation in geschlossener Bauweise durchgeführt.

Die auszuschreibende Bauleistung betrifft die Erneuerung bzw. die Renovation von ca. 115 Anschlusskanälen in der Kölnstraße.

In der Kölnstraße wurde der Hauptkanal teilweise bereits in geschlossener Bauweise saniert.

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt öffentlich mit dem Zuschlagskriterium Preis.

Die Maßnahme wird in 2 Losen ausgeschrieben.

Los 1: Renovierung von Anschlusskanälen beinhaltet alle Leistungen der geschlossenen Bauweise. Die Kostenschätzung für 25 Anschlusskanäle liegt bei 150.000,00 € netto.

Los 2: Erneuerung von Anschlusskanälen beinhaltet alle Leistungen der offenen Bauweise. Die Kostenschätzung für 90 Anschlusskanäle liegt bei 600.000,00 € netto.

Im Zuge der Vergabe wird die Eignung der Bieter geprüft. Die Angebote werden anhand der vorgelegten Nachweise darauf geprüft, ob der Bieter die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzt. Ferner sind auf Grundlage der vorgelegten Nachweise die ausreichend zur Verfügung stehenden technischen und wirtschaftlichen Mittel des Bieters zu prüfen.

Für die Maßnahme gibt es keine Fördermittel.

In Vertretung



Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 750.000,00 € (Kostenschätzung).

- Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan bei Produkt 11-02-01, Kostenstelle 70020, Sachkonto: 521620, Vorgangs-Nr. KAN 0029 zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Sitzungsvorlage

Datum: 08.05.2023
Drucksache Nr.: 23/0208

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|--|-----------------------|---------------------------|
| Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss | 15.06.2023 | öffentlich / Entscheidung |

Betreff

Erneuerung Anschlusskanäle vor 1965 in Menden, 3.BA - Einleitung eines Vergabefahrens für Bauleistungen

Beschlussvorschlag:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin beschließt die Einleitung eines Vergabeverfahrens für Bauleistungen des 3. Bauabschnitts des Sanierungsgebietes Menden für die Sanierung der Anschlusskanäle vor 1965 in offener Bauweise in Höhe von 600.000,00 € netto.

Sachverhalt / Begründung:

Auf Grund der gesetzlichen Handlungsverpflichtungen aus dem § 60 Wasserhaushaltsgesetz sowie § 57 Landeswassergesetz in Verbindung mit der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) müssen Kanäle und Anschlusskanäle, deren Zustand nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen, ertüchtigt werden.

Gemäß der vom Rat der Stadt Sankt Augustin beschlossenen und der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegten Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) ist es erforderlich die schadhaften Anschlusskanäle mit Baujahr vor 1965 zu sanieren.

Dementsprechend wurde ein Sanierungskonzept für die Sanierung der Anschlusskanäle mit Baujahr vor 1965 für den Ortsteil Menden erstellt. Grundlage des Konzeptes sind die bei der Auswertung der TV-Inspektionen festgestellten Schäden. Diese Schäden machen eine Sanierung der Anschlusskanäle zwingend erforderlich. Die Umsetzung des Sanierungskonzeptes soll in drei Bauabschnitten erfolgen. In diesem Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss ist die Einleitung des Vergabeverfahrens der Bauleistungen für den 3. Bauabschnitt zu beschließen.

Die Sanierung der schadhaften Anschlusskanäle wird im Bereich zwischen Hauptkanal und Privatgrundstück / Straßeneinlauf als Erneuerung in offener Bauweise durchgeführt.

Die auszuschreibende Bauleistung betrifft die Erneuerung von ca. 70 Anschlusskanälen in den folgenden Straßen:

- Augustinusstraße
- Cäcilienstraße
- Martinstraße
- Raiffeisenstraße

In den aufgeführten Straßen wurde der Hauptkanal teilweise bereits in geschlossener Bauweise saniert.

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt öffentlich mit dem Zuschlagskriterium Preis.

Im Zuge der Vergabe wird die Eignung der Bieter geprüft. Die Angebote werden anhand der vorgelegten Nachweise darauf geprüft, ob der Bieter die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzt. Ferner sind auf Grundlage der vorgelegten Nachweise die ausreichend zur Verfügung stehenden technischen und wirtschaftlichen Mittel des Bieters zu prüfen.

In Vertretung


Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
- hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 600.000,00 € (Kostenschätzung IB).

- Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan bei Produkt 11-02-01, Kostenstelle 70020, Sachkonto: 521620, Vorgangs-Nr. KAN 0025 zur Verfügung.
- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 - über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 - über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
- Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Sitzungsvorlage

Datum: 10.05.2023
Drucksache Nr.: **23/0215**

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|--|-----------------------|---------------------------|
| Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss | 15.06.2023 | öffentlich / Entscheidung |

Betreff

Einleitung Vergabeverfahren für die Nachpflanzung von gefälltten Bäumen im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin beschließt die Einleitung des nachfolgenden Vergabeverfahrens für die Baumscheibensanierungen im Stadtgebiet mit einem geschätzten Auftragswert von 400.000,00 €.

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß des Beschlusses Ds-Nr. 21/0056 sollen ca. 50 Baumscheiben im Stadtgebiet saniert werden. Um den heutigen technischen Standard, z. B. nach Empfehlung der FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V.) für Baumpflanzungen Teil II möglichst zu entsprechen, müssen die Bedingungen der Pflanzstandorte baulich verbessert und angepasst werden. Darin enthalten sind auch Schutzmaßnahmen gegen zukünftige Schäden innerhalb der angrenzenden Verkehrsflächen.

Die Maßnahme umfasst Tiefbauarbeiten an den Baumscheiben, die Pflanzungen selbst und die damit verbundene Pflege in den ersten Standjahren. Zeitgleich wird die Unterpflanzung der Bäume erneuert.

Ggf. sind zur Optimierung der Baumscheiben Abänderungen in sonstigen Verkehrsflächen, z. B. Wegfall und Anpassung von Parkflächen, notwendig.

Finanzierung und Kostenrahmen:

Die Baumscheibensanierung besteht zum einen aus notwendigen baulichen Maßnahmen am Straßenkörper, zum anderen aus der Beschaffung und Pflanzung der benötigten Bäume.

Im Haushalt 2023 stehen im Produkt 13-01-01 „Bereitstellung von Grün- und Freiflächen“, Investitionsnummer 07-F04 „Festwert sonstige Grünanlagen II“ 400.000,00 € für Ersatzbaumpflanzungen nach Beschluss Ds-Nr. 21/0056 zur Verfügung.

Fördermittel:

Eventuelle Fördermittel stehen für diese Maßnahme nicht zur Verfügung.

Wahl des Vergabeverfahrens:

Es handelt sich um eine öffentliche Ausschreibung. Die Ausschreibung soll nach Gewerken getrennt in zwei Losen (Tiefbau/Gartenbau) ausgeführt werden und mit der Pflanzung bis Ende 2023 fertiggestellt sein. Die Pflege wird bis 2026 fortgesetzt.

Zuschlagskriterien:

Neben der tatsächlichen Eignung des Anbieters ist der Preis ausschlaggebendes Kriterium für eine spätere Auftragserteilung.

In Vertretung


Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 400.000,00 €.

- Mittel stehen hierfür im Haushalt 2023, bei Produkt 13-01-01 „Bereitstellung von Grün- und Freiflächen“, Investitionsnummer 07-F04 i. H. v. 400.000,00 € zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Sitzungsvorlage

Datum: 11.05.2023
Drucksache Nr.: **23/0218**

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|--|-----------------------|---------------------------|
| Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss | 15.06.2023 | öffentlich / Entscheidung |

Betreff

Einleitung Vergabeverfahren Beschaffung von Elektrofahrzeugen

Beschlussvorschlag:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin beschließt die Einleitung des nachfolgenden Vergabeverfahrens für Beschaffung von 5 Elektrofahrzeugen für den städtischen Dienstwagenpool, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, mit einem Auftragswert von 175.000,00 € sowie eines Elektrofahrzeuges für die ZABA mit einem Auftragswert von 40.000 €.

Sachverhalt / Begründung:

Maßnahmenbeschreibung und Begründung:

Um den städtischen Fahrzeugpool aufzustocken, sollen 5 Kleinwagen mit Elektroantrieb beschafft werden sowie ein baugleiches Fahrzeug für die ZABA.

Fahrzeuge aus dem Fahrzeugpool der Stadt Sankt Augustin sollen primär für Dienstfahrten im Stadtgebiet genutzt werden und so die Nutzung privater PKW's minimieren. Das Fahrzeug der ZABA soll für Besorgungsfahrten, Transport von Proben zum externen Labor sowie zum Personaltransport bei Arbeiten an den Sonderbauwerken im Stadtgebiet genutzt werden. Ursprünglich sollte dieses Fahrzeug einen vorhandenen VW Caddy ersetzen. Der Bedarf zeigt jedoch, dass ein zusätzliches Fahrzeug benötigt wird. Der vorhandene VW Caddy wird erst in 2024 ggf. durch ein größeres Fahrzeug (Kleintransporter) ersetzt.

Finanzierung und Kostenrahmen:

Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, stehen im Produkt 03-09-01 „Gesamtschule“, Investitionsnummer 05-00096 „Fritz-Bauer-Gesamtschule“ 175.000,00 € für die Beschaffung der Poolfahrzeuge zur Verfügung. Für das Fahrzeug der ZABA sieht der Haushalt 2023 im Produkt 11-02-01 „Abwasserbeseitigung“, Investitionsnummer 07-00411 „Ersatzbeschaffung VW Caddy SU A 6011“ 40.000 € vor.

Fördermittel:

Für die Beschaffung können Fördermittel aus dem Landesprogramm NRW „progress.nrw – Emissionsarme Elektromobilität“ abgerufen werden. Die derzeit geltende Förderquote beträgt pro Fahrzeug 40 % des jeweiligen Anschaffungspreises. Die Förderrichtlinie läuft zum 30.06.2024 aus.

Wahl des Vergabeverfahrens:

Es handelt sich um eine öffentliche Ausschreibung.

Zuschlagskriterien:

Neben der tatsächlichen Eignung des Anbieters ist der Preis ausschlaggebendes Kriterium für eine spätere Auftragserteilung.

In Vertretung


Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
- hat finanzielle Auswirkungen

Mittel stehen hierfür im Haushalt 2023, im Produkt 11-02-01 „Abwasserbeseitigung“, Investitionsnummer 07-00411 „Ersatzbeschaffung VW Caddy SU A 6011“ i. H. v. 40.000 € bereit.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 - über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 - über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung stehen, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat, im Produkt 03-09-01 „Gesamtschule“, Investitionsnummer 05-0096 „Fritz-Bauer-Gesamtschule“ i. H. v. 175.000 € zur Verfügung.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
- Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Sitzungsvorlage

Datum: 11.05.2023
Drucksache Nr.: 23/0219

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|--|-----------------------|---------------------------|
| Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss | 15.06.2023 | öffentlich / Entscheidung |

Betreff

Einleitung Vergabeverfahren Deckensanierungen und Bauleistungen an verschiedenen Straßen im Stadtgebiet

Beschlussvorschlag:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin beschließt die Einleitung des nachfolgenden Vergabeverfahrens für die Deckensanierungen und Bauleistungen an verschiedenen Straßen im Stadtgebiet mit einem geschätzten Auftragswert von 400.000,00 € für das Jahr 2023. Nach Auswahl weiterer Straßen und Mittelbereitstellung wird für das Jahr 2024 die erneute Einleitung eines Vergabeverfahrens beantragt.

Sachverhalt / Begründung:

Um die Straßensubstanz im Stadtgebiet von Sankt Augustin zu erhalten und eine vollumfängliche Sanierung hinauszuzögern, soll an ausgewählten Straßen die oberste Deckschicht abgefräst und im Anschluss erneuert werden. Ein weiterer Bestandteil der Maßnahme sind der Einbau von neuen Straßeneinläufen, Kanaldeckeln, Bordsteinen usw. Die Verteilung der Kosten beläuft sich auf ca. 80 Prozent für die neue Deckschicht und 20 Prozent für sonstige Baukosten.

Damit Straßen für die oben beschriebene Maßnahme geeignet sind, muss der vorhandene Gesamtaufbau eine Mindesthöhe von 18 cm betragen. Zur Prüfung dieser Voraussetzung wurde die Beschaffenheit von dafür ausgewählten Straßen in allen Ortsteilen mittels Kernbohrung festgestellt.

Anhand des Ergebnisses konnten in einem ersten Schritt folgende Straßen bzw. -abschnitte für das Jahr 2023 ausgewählt werden:

1. In der Bitze (Buisdorf) zwischen Ringstraße und Im Alten Keller
2. Berliner Straße (Ort) Abschnitt von Hausnummer 70 bis Hausnummer 51
3. Von-Galen-Straße (Menden) Abschnitt von Meindorfer Str. bis Ernst Str.

Für 2024:

1. Niederpleiser Str. Abschnitt (Mülldorf) von Bonner Str. bis Laubenweg. (vorher Bearbeitung durch die Wasserversorgung vermutlich in 2023)
2. Lindenstraße (Hangelar) Abschnitt von Hausnummer 25 bis Rheinstr. (hier ist der Handlungsbedarf dafür geeignet die Maßnahme in 2024 auszuführen)

Für Sanierungen in 2024 und den Folgejahren müssen noch Straßen mit Kernbohrungen auf ihre Eignung geprüft werden. Entsprechende Mittel werden durch den Fachdienst 7-70 beantragt.

Finanzierung und Kostenrahmen:

Der Haushalt 2023 sieht im Produkt 12-01-01 „Straßenunterhaltung“, Sachkonto 524210 Mittel in Höhe von 400.000,00 € für die Fräs- und Ausbesserungsarbeiten vor.

Fördermittel:

Eventuelle Fördermittel stehen für diese Maßnahme nicht zur Verfügung.

Wahl des Vergabeverfahrens:

Es handelt sich um eine öffentliche Ausschreibung.

Zuschlagskriterien:

Neben der tatsächlichen Eignung des Anbieters ist der Preis ausschlaggebendes Kriterium für eine spätere Auftragserteilung.

In Vertretung


Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 400.000,00 €.

- Mittel stehen hierfür im Haushalt 2023 bei Produkt 12-01-01 „Straßenunterhaltung“, Sachkonto 524210 zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.